



SEGEBERG HEUTE

Möchten Sie hier Termine für Veranstaltungen bekannt geben? Schicken Sie uns eine E-Mail an redaktion.segeberg@ln-luebeck.de. Schicken Sie ein Fax an ☎ 045 51/88 23 59. Schreiben Sie an **Lübecker Nachrichten**, Redaktion Segeberg, Kirchstraße 45, 23795 Bad Segeberg.

BAD SEGEBERG

TREFFPUNKT» Gruppenraum des Hospizvereins, Kirchplatz 1: 19.00-21.00 Offene Trauergruppe
FREIZEIT» Am Kalkberg, Oberbergstr. 27: 9.00-17.00 Noctalis – Welt der Fledermäuse, Informationen unter ☎045 51/808 20

ÖFFNUNGSZEITEN» Begegnungs- und Beratungszentrum, 1. OG, Kirchstr. 9: 10.00-12.00 Behördenlotse

Hallenbad Bad Segeberg, Theodor-Storm-Str.: 9.00-20.00 Badezeit; 20.00-21.00 Badezeit nur für Damen

BORNHÖVED

ÖFFNUNGSZEITEN» ATS-Suchtberatungsstelle, Lindenstr. 5: 10.00-12.00 Offene Sprechstunde

Familienbüro - Beratungszentrum, Lindenstr. 5, ☎ 043 23/805 44 77 13: 16.00-18.00 Behördenlotse

DALDORF

ÖFFNUNGSZEITEN» Erlebniswald Trappenkamp, Tannenhof,

☎ 043 28/17 04 80: 9.00-17.00 Öffnungszeiten

GROSSENASPE

FREIZEIT» Wildpark Eekholt, Eekholt 1, ☎ 043 27/992 30: 10.00-16.00 Einlasszeiten, öffentliche Fütterungen: Otter 10.30 u. 15 Uhr, Baumarder 11 Uhr, Dachse 13 Uhr und Wölfe 15.30 Uhr

KAYHUDE

SITZUNG» Feuerwehrgerätehaus: 19.30 Kultur-, Sozial- und Jugendausschuss

NORDERSTEDT

AUSSTELLUNGEN» Stadtmuseum, Friedrichsgaber Weg 290: 15.00-18.00 Sechsmal zum Nordpol und wieder zurück – Arbeiten von Rainer Ullrich

TANGSTEDT

SITZUNG» Grundschule Tangstedt, Schulstr. 13: 18.30 Zentralausschuss und Bauausschuss, Fortsetzung im Rathaus

TRAPPENKAMP

ÖFFNUNGSZEITEN» Amt Bornhöved im Bürgerhaus, Am Markt, ☎ 043 23/907 70: 8.30-12.00 Öffnungszeiten

WAHLSTEDT

ÖFFNUNGSZEITEN» ATS-Suchtberatungsstelle, Kronsheider Str. 16a: 15.00-17.00 Offene Sprechstunde

Aqua Fun, Scharnhorststraße 2: 6.00-8.00 Badezeit Frühschwimmer; 9.00-20.00 Badezeit; 20.00-21.00 Badezeit nur für Damen

Dr.-Hermann-Lindrath-Str., ☎ 045 54/43 33: 7.30-17.00 Sprechstunde des Kinderschutzbundes

Gemeindezentrum, Segeberger Straße 38: 19.30 Blaues Kreuz in der ev. Kirche – Hilfe für Alkoholranke und Angehörige

Segeberger Str. 38: 14.00-16.00 Kleiderstube – Ausgabe von Kleidung; 16.00-17.00 Kleiderstube – Annahme von Kleidung



Gerade für Senioren können auf dem Bad Segeberger Wochenmarkt derartige Kabel zur gefährlichen Stolpergefahr werden.

Foto: Glombik

Gefährliche Stolperfallen auf Bad Segebergs Marktplatz

Stadt will sich verstärkt mit dem Thema Barrierefreiheit in der Innenstadt beschäftigen. Über neue Stromkästen im Zentrum des Marktes und besseres Pflaster wird diskutiert.

Von Wolfgang Glombik

Bad Segeberg – Heute ist wieder auf dem Bad Segeberger Markt- platz Wochenmarkt, und viele ältere Menschen mit Handicap, die sich mit Rollator, Krücken oder gar im Rollstuhl bewegen müssen, werden über das poröse Markt- platz-Holperpflaster schimpfen. Höllisch aufpassen müssen sie, dass sie nicht über ausgelegte Kabel stolpern. Dabei ist das Thema Barrierefreiheit im Bad Segeberger Zentrum der Stadt schon länger ein wichtiges Anliegen.

So bietet die Stadt am 29. Januar im Bürgersaal (Beginn 19 Uhr) einen Workshop für Gewerbetreibende der Innenstadt an. Es geht um attraktive Stadtgestaltung und

Barrierefreiheit. Beides hängt zusammen. Doch warum ist gerade auf dem Markt bislang nichts passiert? Stadtplanerin Ute Heldt betont, dass es der Verwaltung schon länger ein Dorn im Auge sei, dass auf dem Wochenmarkt Kabel im Weg liegen. Selbst wenn sie mit Matten überdeckt seien, „ist das total unattraktiv für Leute mit Rollstuhl und Rollator“, sagt sie.

Die Stadt habe jetzt die Meinung der Marktbesucher eingeholt und einen Plan aufgestellt. Einige Vorschläge lägen schon auf dem Tisch. Überlegt wurde, die Stromversorgung zu kanalisieren und dafür die Stände umzustellen. Doch davon haben die Marktbesucher abgeraten. Vor allem die älteren Besucher des Wochenmarktes

wünschten keine Veränderung, möchten ihren Händler immer am gleichen, vertrauten Ort antreffen, so Heldt. Schon gebe es Gedanken über Wegeführungen mit ebenen Steinen. Heldt: „Wir haben leider kein Budget, um jetzt den Markt- platz neu zu pflastern.“ Trotzdem werde man über Veränderungen beim Pflaster nachdenken. Bemängelt wurde auch, dass während der Wochenmarktzeiten nicht genügend Sitzgelegenheiten zur Verfügung stünden, weil die die Steinbänke um den Brunnen während der Marktzeiten zugestellt und nicht nutzbar seien.

Hartmut Gieske vom Ordnungsamt möchte jetzt schnell die drängende Kabel-Problematik angehen. Er ist der Meinung, dass in der

Nähe des Brunnens kleine Kästen mit Stromanschluss installiert werden könnten, wo die Marktbesucher ihren Strom abnehmen. „Wir wollen Barrierefreiheit wenigstens außerhalb des Marktgeschehens ermöglichen.“ Stromkästen sollten auch im Zentrum stehen. An den Hauptwegen würden dann keine Fallstricke mehr liegen. Die Marktbesucher seien gehalten, ihre Kabel mit Matten zuzudecken, damit sie keine Stolpergefahr darstellen.

Alles hat zwei Seiten: Beim Stadtfest würden extra dicke, gelb leuchtende Schwellen verlegt, in denen die Kabel komplett verschwinden. Gieske: „Aber für einen Rollatorfahrer kann genau so etwas ein unüberwindbares Hindernis sein.“

Stadt bietet am 29. Januar neuen Workshop „Passantenstopper & Co“

Beim herumliegenden Kabel fängt es an und hört bei einem schöneren Stadtbild auf. Wie wird Bad Segeberrgs Innenstadt attraktiver? Wie kann eine barrierefreie, bequem erreichbare Wegeführung durch die Innenstadt als wichtiger Standortfaktor beherrzigt werden? Die Stadt Bad Segeberg möchte den Besuch ihrer Innenstadt „zu einer verlockenden Alternative gegenüber dem ‚Onlineshopping auf der Couch‘ oder dem ‚Versorgungseinkauf auf der Grüne Wiese‘ machen“.

Ein Workshop „Passantenstopper & Co“ werde durch das Lübecker Büro Cima Beratung & Management mode-

riert. Die Cima habe dazu schon im vergangenen Jahr die Sondernutzungen in der Innenstadt dokumentiert, bewertet und möchte nun Ergebnisse dazu im Rahmen des Workshops vorstellen, teilt die Stadtverwaltung mit. Marktstände anders aufstellen oder so lassen? Geschäfte besser zugänglich machen? Zurzeit ist die Stadt schon in Gesprächen mit Marktbesuchern, Seniorbeirat und Betroffenen. Immer mehr Senioren aus den neuen Wohnanlagen kaufen in der Innenstadt ein, auch ihnen möchte man gerecht werden.

Die Gewerbetreibenden seien eingeladen, mitzumachen und bei einer mög-

lichen Neugestaltung mitzuwirken. Es geht um Barrierefreiheit und Werbenutzung in der Innenstadt sowie Ansätze für eine Verbesserung der Situation. „Nutzen Sie die Chance, wichtige und verbindliche Rahmenbedingungen für ihr gewerbliches Handeln in der Bad Segeberger Innenstadt selbst aktiv mitzugestalten“, fordert die Stadt alle Gewerbetreibende auf.

Die etwa 90 Minuten dauernde Veranstaltung beginnt am Donnerstag, 29. Januar, 19 Uhr, im Bürgersaal. Für eine optimale Organisation sollen sich Teilnehmer bei der Verwaltung im Rathaus bis zum 26. Januar anmelden.



„Wir haben leider kein Budget, um jetzt den Marktplatz neu zu pflastern.“

Ute Heldt, Stadtplanerin

TERMINE MORGEN

BAD SEGEBERG

PODIUM» Seminarräum der Segeberger Kliniken, Am Kurpark 1: 20.00 Johann Wolfgang Goethe: Faust I/II

BIBLIOTHEKEN» Stadtbücherei, Oldesloer Straße 20: 10.00-19.00 Ausleihszeit

FREIZEIT» Am Kalkberg, Oberbergstr. 27: 9.00-17.00 Noctalis – Welt der Fledermäuse, Informationen unter ☎045 51/808 20

ÖFFNUNGSZEITEN» ATS-Suchtberatungsstelle, Gartenstr. 17: 9.00-12.00 Offene Sprechstunde

Begegnungs- und Beratungszentrum, 1. OG, Kirchstr. 9: 10.00-12.00, 15.00-17.00 Behördenlotse

Hallenbad Bad Segeberg, Theodor-Storm-Str.: 9.00-20.00 Badezeit

BORNHÖVED

ÖFFNUNGSZEITEN» Familienbüro - Beratungszentrum, Lindenstr. 5, ☎ 043 23/805 44 77 13: 9.00-12.00 Behördenlotse

ITZSTEDT

SITZUNG» Amtsverwaltung: 19.30 Finanzausschuss Sülfeld

LEEZEN

TREFFPUNKT» DRK-Kleiderkammer, Teegentwiete 3a: 14.00-16.00 Kleiderausgabe

SITZUNG» Amtsverwaltung, Hamburger Str. 28: 19.30 Finanz- und Maßnahmenausschuss Kükels

NORDERSTEDT

AUSSTELLUNGEN» Stadtmu-

seum, Friedrichsgaber Weg 290: 15.00-18.00 Sechsmal zum Nordpol und wieder zurück – Arbeiten von Rainer Ullrich

TODESFELDE

SITZUNG» Ev. Gemeindehaus, Dorfstr. 11: 19.30 Jahreshauptversammlung des Landfrauenvereins Todesfeld

TRAPPENKAMP

ÖFFNUNGSZEITEN» Amt Bornhöved im Bürgerhaus, Am Markt, ☎ 043 23/907 70: 8.30-12.00 Öffnungszeiten

WAHLSTEDT

MÄRKTE» Marktplatz: 9.00-17.00 Wochenmarkt

BIBLIOTHEKEN» Stadtbücherei und Artothek, Markt 2: 9.00-12.00, 14.30-19.00 Ausleihszeiten

ÖFFNUNGSZEITEN» Adlerstr. 13, ☎ 045 54/606 5-95 /-96 /-97: 14.00-16.00 Sprechstunde des Kreisjugendamts

Aqua Fun, Scharnhorststraße 2: 6.00-8.00 Badezeit Frühschwimmer; 9.00-20.00 Badezeit

Begegnungsstätte, OG, Zi. 12, ☎ 045 54/70 12 44: 16.00-18.00 Behördenlotse

Begegnungsstätte, OG, Zi. 12, ☎ 045 54/70 11 14: 13.00-16.00 Beratung in Wohnungsnotlagen, oder nach Vereinbarung unter wmb-segeberg@diakonie-altholstein.de

Dr.-Hermann-Lindrath-Str., ☎ 045 54/43 33: 7.30-17.00 Sprechstunde des Kinderschutzbundes

Segeberger Str. 38: 14.00-17.00 Kleiderstube – Annahme von Kleidung

Breitband in Wakendorf I: Verträge noch im Februar

Im Herbst könnte es dann mit der Verkabelung durch die Bad Oldesloer Stadtwerke losgehen.

Wakendorf I – Die meisten Gemeinden im Kreis Segeberg haben sich für den Wegzweckverband (WZV) als Träger der Breitband-Verkabelung entschieden. In Wakendorf I ticken die Uhren anders. „Aber das liegt einfach daran, dass wir geografisch eine kleine Enklave sind, umgeben vom Kreis Stormarn“, sagt Bürgermeister Kurt Böttger. Bereits die Erdgasversorgung läuft über Bad Oldesloe und so hatte sich die Gemeindevertretung bereits seit längerem entschlossen, es auch beim Breitband mit den Oldesloer Stadtwerken zu versuchen.

Während der Gemeindevertretersitzung am Montagabend wurden feste Termine genannt: Am 3. Februar werden die Gemeindevertre-

ter sich in Nusse über die Möglichkeiten der Oldesloer Stadtwerke ausführlicher informieren. Am Montag, 9. Februar, bekommen alle Einwohner diese Information, und zwar ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Gleich zwei Wochen später, am Freitag, 23. Februar, gehen dann Bedienstete der Stadtwerke zwischen 16 und 20 Uhr von Haus zu Haus, um Verträge abzuschließen. Damit es klappt, müssten sich bei aktuell 435 Einwohnern in den 215 Haushalten 55 Prozent für eine Breitbandverkabelung entscheiden. Die Bahnhöfer, die ausdrücklich mitangeschlossen werden sollen, sind da schon eingerechnet, sagt Bürgermeister Böttger.



Bürgermeister Kurt Böttger.

Auch die Gemeinden Dreggers und Bühnsdorf liebäugeln offenbar mit den Oldesloer Stadtwerken, zumal der WZV eine Verkabelung von Dreggers offenbar für nicht lohnend erachtet. Doch die erste Gemeinde, die sich bereits entschlossen hat, sind eben die Wakendorfer. Geht alles glatt und kommen genügend Verträge zusammen, könnte mit den Erdarbeiten bereits im Frühjahr begonnen werden. „Dann haben wir vielleicht schon zum Herbst das schnelle Kabel“, hofft Bürgermeister Böttger. Sicher ist das aber nicht; denn die Stadtwerke haben gerade mit dem Amt Lauenburgische Seen die Aufträge von weite-

ren 20 Gemeinden bekommen – da stoßen die Arbeitskapazitäten an ihre Grenzen.

Auch der Haushalt 2015 sowie der Jahresabschluss für 2013 waren am Montag Thema in der Vertretung. Wichtiger Ausgabeposten ist mit 70 000 Euro der Zuschuss zum neuen Sportlerheim, bei dem der SC Wakendorf Baulastträger ist und insgesamt 200 000 Euro zusammenbringen muss. Die Baumaßnahme wurde immer wieder verschoben, soll 2015 nun aber losgehen.

Wehrführer Sven Lange war zur Sitzung gekommen, um den neuen Sicherheitshelm der Feuerwehr vorzustellen. Die Vertretung beschloss, 36 Stück davon für zusammen 9000 Euro anzuschaffen. ark



HIER FINDEN SIE HILFE

Für alle Orte

Polizei: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
Krankentransport: 04551/19222
Krankenhaus Bad Segeberg: 04551/8010

Polizei: Bad Segeberg, 04551/8840.
Wahlstedt, 04554/70510. Trappenkamp, 04323/2600. Geschendorf, 04553/710. Seedorf, Tel. 04555/410. Wensin, Tel. 04559/310. Leezen, 04552/610.

Nummer gegen Kummer: Kinder- und Jugendtelefon: 116 111

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienst außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen: Tel. 116 117 (montags, dienstags u. donnerstags 18-8 Uhr am Folgetag; mittwochs u. freitags 13-8 Uhr am Folgetag, sonntags, sonntags u. feiertags 8-8 Uhr am Folgetag.)

HNO-ärztlicher und augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Sonntags, Sonntag und feiertags von 9 bis 12 Uhr und 17 bis 19 Uhr.